

Mirjam Köchli
Tschudistrasse 34 a
9000 St.Gallen

SR EINGANG	30.04.01
Zuweisung an	KSP
Kopieren	SP4 SP5 SP6
Bestätigt
Dat.	30.4.01
	Stadtpräsident

An den Stadtrat
Rathaus
9001 St.Gallen

30. April 2001

Einfache Anfrage: Elternbrief der Pro Juventute

Sehr geehrte Frauen Stadträtinnen
Sehr geehrte Herren Stadträte

Erziehendene von St.Gallen erhalten für das Erstgeborene von der Stadt den Elternbrief der Pro Juventute fürs 1. Lebensjahr.

Für das 1.-6. Lebensjahr hat Pro Juventute solche Elternbriefe zusammengestellt. Wichtige Informationen, Gedankenanstösse und Unterstützung bringen diese Briefe den Erziehenden für die neue und wichtige Aufgabe. Gewisse Informationen sind für die Begleitung des Kindes unerlässlich und vorbeugend gegen Unfälle.

Im Tagesanzeiger vom 12.3.2001 habe ich erfahren, dass die Schweizer Städte: Basel, Bern und Zürich den Brief bis zum 6. Lebensjahr unentgeltlich verschicken, Winterthur bis zum 3. Lebensjahr.

Sieht die Stadt St.Gallen nicht eine weitere Unterstützung der Erziehenden und deren Kinder, wie deren Zukunft, in der Form des Elternbriefes bis zum 3. Lebensjahr?

Mit freundlichen Grüssen



Mirjam Köchli
Grüne St.Gallen